

Inhalt

Vorwort zur Reihe	5
Zu diesem Buch	6
Teil I Soziale Arbeit in Bezug auf Alter	
1 Aktuelle und zukünftige soziodemografische Veränderungen	15
2 Konsequenzen der soziodemografischen Veränderungen für die Praxis der Sozialen Arbeit	18
Teil II Gerontologische Grundlagen	
3 Gerontologie als Wissenschaft	27
3.1 Gegenstandsbereich der Gerontologie	27
3.2 Gerontologie als Wissenschaftsdisziplin	29
4 Entwicklung im Alter	32
4.1 Begrifflichkeiten und Verständnis von Entwicklungs- prozessen im Alter	32
4.2 Die verschiedenen Dimensionen des Alterns	40
5 Alternstheorien	43
5.1 Einführung: Kennzeichen guter Theorien	44
5.2 Ausgewählte Alternstheorien im Überblick	47
6 Altersbilder	63
6.1 Definition und Erscheinungsformen von Altersbildern	63
6.2 Entstehung und Wirkungen von Altersbildern	70
7 Kognitive Entwicklung im Alter	77
7.1 Kognitive Leistungsfähigkeit: Ergebnisse gerontologischer Forschung	78
7.2 Intelligenzentwicklung im Alternsverlauf	78
7.3 Zur Veränderbarkeit kognitiver Leistungsfähigkeit im Alter	88

8	Lebensqualität und Wohlbefinden im Alter	91
8.1	Begriffsklärungen und Begriffsabgrenzungen	92
8.2	Ergebnisse empirischer Forschung und konzeptionelle Überlegungen	96
8.3	Instrumente zur Erfassung von Lebenszufriedenheit und Lebensqualität im Alter	101
9	Lebenslagen und Lebenslagenansatz	106
9.1	Geschichtliche Entwicklung des Lebenslagenkonzepts	106
9.2	Begriffsbestimmungen von ›Lebenslage‹ und ›(Handlungs-)Spielraum‹	111
9.3	Anwendungsbereiche des Lebenslagenkonzepts	112

Teil III Anwendungsbereiche

10	Soziale Beziehungen im Alter	119
10.1	Zugangswege und Bereiche zur Beschreibung sozialer Beziehungen im Alter	120
10.2	Theoretische Zugänge zur Analyse von sozialen Beziehungen/Familienbeziehungen	124
10.3	Daten und Fakten zur sozialen Verankerung im Alter	134
11	Wohnen und Umweltgestaltung im Alter	149
11.1	Zur Bedeutung des Wohnens und von Umweltfaktoren	150
11.2	Wohnsituation, Wohnbedürfnisse und Wohnwünsche älterer Menschen	158
11.3	Selbstständig Wohnen trotz Hilfebedarf?	165
12	Bildung im Alter	177
12.1	Geragogik, Lernen und Bildung und Lebenslanges Lernen ..	178
12.2	Formen und Funktionen von Bildung	182
12.3	Bildungstypen im Alter	183
12.4	Bildungsorte, Bildungsformen und Lernfelder im Alter	186
12.5	Bildungsbeteiligung im Alter	187
12.6	Bürgerschaftliches Engagement und ältere Menschen	188
12.7	Qualitätsstandards und -kriterien in der Altersbildung	191
13	Gesundheit, Krankheit und Pflegebedürftigkeit	199
13.1	Definitionen und statistische Daten	201
13.2	Gesundheitsbeeinträchtigungen und Pflegebedürftigkeit im Erleben der Betroffenen	206
13.3	Zusammenarbeit zwischen professionellen und informellen Helfern – einige Hinweise zur Verringerung von Konflikten ..	208
14	Migration und Alter	211
14.1	Begriffsbestimmung: Personen mit Migrationshintergrund ..	211

14.2	Migration in Deutschland in Zahlen	213
14.3	Begriffsbestimmung: Migration, Transmigration, Integration	214
14.4	Migrationstypen und Migrationsformen	219
14.5	Kulturelle und kollektive Identität	224
14.6	Lebenslagedimensionen älterer Menschen mit Migrationshintergrund	226
14.7	Verbleib, Rückkehr, Pendeln	238
15	Gerontologie in der Praxis der Sozialen Arbeit	242
15.1	Altenhilfe, Altenarbeit – Begriffsbestimmung, rechtliche Grundlagen	243
15.2	Anwendungsbereiche der sozialen Gerontologie – Aufgaben und Schnittstellen	245
15.3	Entwicklung der sozialen Gerontologie in weiteren Praxisfeldern der Sozialen Arbeit	257
15.4	Konzepte und Ansätze an der Schnittstelle zwischen sozialer Gerontologie und Migration	258
	Literaturverzeichnis	264
	Stichwortverzeichnis	281